

79 frischgebackene Pflegekräfte

Die Pflegeakademie in Grafenau verabschiedet in zwei Etappen ihre erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen



Coronabedingt wurden die diesjährigen Absolventen und Absolventinnen der Pflegeakademie in Grafenau in zwei Etappen verabschiedet. –Fotos: privat



Coronabedingt wurden die diesjährigen Absolventen und Absolventinnen der Pflegeakademie in Grafenau in zwei Etappen verabschiedet. –Fotos: privat

Grafenau. Situationsbedingt wurden am Mittwoch, 22. Juli, und Donnerstag, 23. Juli, in zwei Etappen 79 Absolventinnen und Absolventen mit bestandener Pflegeausbildung aus sechs Klassen an der Pflegeakademie Bayerischer Wald GmbH in Grafenau verabschiedet. Trotz Mindestabstand, ohne Teilnahme von Angehörigen und Kollegen, kein Händeschütteln oder Umarmen, war es ein würdiger Abschied.

Trotz widriger Umstände in zweifacher Hinsicht, auch durch den plötzlichen Tod der der Berufsfachschulleitung Frau Christine Brunner vier Tage zuvor, konnten 42 dreijährig examinierte Altenpflegerinnen und -pfleger, 22 zweijährig ausgebildete Sozialpflegerinnen und -pfleger sowie 15 einjährig ausgebildete Pflegefachhelferinnen und -helfer nun ihre Zeugnisse und Urkunden glücklich in Empfang nehmen. Ein großer Dank ging dabei an Pater Carmelo Ramirez, der am Anfang der Verabschiedung im Sinne von Christine Brunner – "Christine hätte es so gewollt" – besinnliche Worte in ein Lebensbuch rahmte und das Leben pries.

Obwohl die Gesamtergebnisse in den praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfungen der 79 Schüler und Schülerinnen dieses Jahr hervorragend waren, konnten sich acht Schülerinnen mit einer durchschnittlichen Eins im Zeugnis und Prüfungsnoten herausheben und wurden von den Leitungen der Pflegeakademie beglückwünscht. Den Klassenbesten wurden zusätzlich noch Geschenke des Landkreises Freyung-Grafenau und der Stadt Grafenau für ihre herausragenden Leistungen überreicht.

Akademiedirektor Volker Gießübl dankte im Anschluss allen Lehrkräften für die erfolgreiche Umsetzung der Ausbildung und Prüfungen trotz ungewöhnlicher und schwieriger Umstände. Auch dafür, dass die Urlaubszeit dieses Jahr durch die Vorbereitung der erstmalig neuen Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/-mann ab September 2020 kürzer ausfallen wird. Für das neue Schuljahr sind bereits wieder knapp 100 Neuanmeldungen eingegangen, was die Schülerzahlen im neuen Schuljahr stabil halten wird. Alleine in der neuen Ausbildung zur Pflegefachfrau/mann werden über 40 Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen ihre Ausbildung an dem 1. September beginnen.

Die Besten Maryna Drexler, Altenpflegerin AP 16TZ: 1,0 im Prüfungsergebnis; Alexandra Schäfer, Altenpflegerin AP 17A: 1,0 im Prüfungsergebnis; Alida Stadler, Pflegefachhilfe PFH 19VZ: 1,0 im Prüfungsergebnis; Susanne Weber, Pflegefachhilfe PFH 18TZ: 1,0 im Zeugnis; Sabine Wurm-Raithmeier, Altenpflegerin AP 16TZ: 1,1 im Zeugnis; Marianne Roth, Altenpflegerin AP 17A: 1,1 im Zeugnis; Claudia Manghofer, Altenpflegerin AP 17B: 1,2 im Zeugnis; Sandra Blöchl, Altenpflegerin AP 17B: 1,3 im Prüfungsergebnis.